

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Berichtigung!**

Zu unserer „Erklärung“ im  
Börsenblatt Nr. 70 vom 24. III. 27,  
Seite 2938, muß die Unterschrift  
lauten:

Die Sortimenter des Breslauer  
Buchhändler-Vereins.

Wir bitten, hiervon freundlichst  
Kenntnis zu nehmen.

Breslau, den 29. III. 1927.

Breslauer Buchhändler-Verein.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Nach 50jähriger Tätigkeit in dem  
mir lieb gewordenen Berufe ziehe ich  
mich aus Gesundheitsrücksichten zurück  
und überlasse

Herrn Alfred Eckert

die alleinige Fortführung der Firma:

**W. Bergholz Nachf.**  
(Steinthal & Eckert)

Herr Eckert, welcher seit 6 Jahren  
Teilhaber der Firma ist, übernimmt  
sämtliche Aktiva und Passiva und  
wird das Geschäft in der bisherigen  
soliden Weise fortführen.

Die Firma wird geändert in:

**W. Bergholz Nachf.**  
(A. Eckert).

Die Vertretung in Leipzig  
bleibt in den bewährten Händen der  
Firma Franz Wagner.

Stralsund, den 1. April 1927.

Alfred Steinthal.

**Verlagsänderung****DAS  
FLIESENDE  
LICHT**

Ein heimliches Buch von  
Gottes und der Seelen Spiel

Die Offenbarungen der  
Schwester Mechtild  
von Magdeburg

Ganzleinen RM. 3.50

sind aus dem  
VERLAG KARL HÖNN\*)  
LANDSCHLACHT,  
in den meinigen über-  
gegangen.

**LEOPOLD KLOTZ VERLAG  
GOTHA**

\*) Wird bestätigt:  
Dr. Karl Hönn.

Mit dem 25. III. übernahm  
ich die Vertretung der Firma

**Deutsche Volksbuchhandlung**

G. m. b. H.

in **Romtau.**

Louis Raumann, Leipzig.

**Th. Kampffmeyer Ferd. Max Kurth**

Buchhandlung und Antiquariat Bücherstube a. Nürnberger Platz 1

Gegründet 1844

Berlin W 50

Berlin SW 48, Friedrichstrasse 20 (Eingang Spichernstrasse)

Fernsprecher: Dönhoff 5062 Fernsprecher: Uhland 4765

Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse G

Berlin SW 68, Lindenstrasse 7.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch bekannt,  
daß am heutigen Tage die genannten Firmen als offene Handelsgesell-  
schaften vereinigt und in das Handelsregister eingetragen worden sind.

Und zwar tritt Herr Heinrich Schmidt, der seit 1888 Besitzer  
der im Jahre 1844 gegründeten Firma Th. Kampffmeyer ist, als voll-  
berechtigter Teilhaber in die Firma Ferd. Max Kurth, Bücherstube  
am Nürnberger Platz 1, Berlin W 50, ein, während Herr Ferd.  
Max Kurth gleichfalls als vollberechtigter Teilhaber in die Firma  
Th. Kampffmeyer, Berlin SW 48, eintritt.

Beide Herren sind berechtigt — jeder für sich — beide Firmen zu  
vertreten.

Die Firma Th. Kampffmeyer wird natürlich ihrer alten Über-  
lieferung als Antiquariatsgeschäft von anerkanntem Rufe treu bleiben  
und den Umfang ihrer Beziehungen durch frischbelebte Tätigkeit nach  
jeder Richtung hin zu steigern suchen; sie wird aber auch ihrem Betriebe  
eine Sortimentsabteilung angliedern und dem neuen Buche\*)  
mehr als bisher erfolgreich Wegbereiter zu werden hoffen.

Die Firma Ferd. Max Kurth wird in dem bisherigen neuzeitlichen  
Sinne weitergeführt und ausgebaut werden und wie bisher ihre besondere  
Pfleger dem neuen Buche widmen.

Der Rechnungverkehr beider Firmen bleibt getrennt. Beide  
Firmen sind der VAG angeschlossen. Gesl. Zusendung von neuen Preis-  
verzeichnissen ist uns erwünscht. Unseren Bedarf wählen wir selbst.  
Die Kommission besorgt für beide Firmen Herr S. Volkmar in Leipzig.

Berlin, den 1. April 1927

Ferd. Max Kurth

Heinrich Schmidt

\*) Vom 1. Oktober d. J. ab in erweiterten Räumen.

Hierdurch teilen wir unseren Geschäftsfreunden mit,  
daß wir neben

**Herrn Max Breitsfeld,**

unserem bisherigen Geschäftsführer, auch

**Herrn Alwin Möbius**

zum Geschäftsführer ernannt und

**Herrn Arthur Sischer**

Prokura erteilt haben derart, daß Herr Alwin Möbius  
und Herr Arthur Sischer gemeinsam rechtsgültige Fir-  
menzeichnung vornehmen können. Herr Max Breitsfeld  
bleibt allein zeichnungsberechtigt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist  
bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler hinterlegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. April 1927 Ernst Globig & Co. G. m. b. H.

Ich hebe hierdurch die  
Auslands-Bezugsbedingungen für folgende Länder auf:

**HOLLAND | UNGARN**  
**ITALIEN | RUMÄNIEN**  
**JUGOSLAWIEN**

Nach diesen Ländern liefere ich ab 1. April 1927

bis	7 Nummern U.-B.	geheftet mit 35% Rabatt
von	8—99	" " " 40% "
von	100—1499	" " " 45% "
	1500 und mehr	" " " 50% "

Leipzig, 31. März 1927

**Philipp Reclam jun.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsen-  
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.